



Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441  
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail [ralf.witzel@landtag.nrw.de](mailto:ralf.witzel@landtag.nrw.de)

Düsseldorf, 22. Oktober 2013

## **PRESSEINFORMATION**

### **Liberale trauern um Jürgen Krumland: Schatzmeister verstirbt im Alter von 81 Jahren**

Die Essener FDP ist tief erschüttert vom plötzlichen Ableben ihres Schatzmeisters Jürgen Krumland (81), der in diesen Tagen in seiner noch bis Frühjahr 2014 laufenden Amtszeit unerwartet verstorben ist. Krumland übte diese Aufgabe seit fast zwölf Jahren erfolgreich aus.

Jürgen Krumland ist über 40 Jahre aktives Parteimitglied gewesen. Dem selbständigen Rechtsanwalt haben die Essener Liberalen als ihrem langjährigen Landesvorstandsmitglied, Ruhrvorstandsmitglied sowie als Schatzmeister vor Ort und früherem Bundestagskandidaten im Essener Süden viel zu verdanken. Bis zu seinem achtzigsten Lebensjahr ist Jürgen Krumland als bei der Kammer zugelassener Anwalt noch beruflich aktiv gewesen.

FDP-Parteivorsitzender und Landtagsabgeordneter Ralf Witzel würdigt die zahlreichen Verdienste des Verstorbenen: „Mit Jürgen Krumland hat uns leider ein guter Freund und aufrichtiger, profilstarker Liberaler verlassen, bei dem es nie an Leidenschaft und Arbeitseinsatz für die liberale Sache gemangelt hat. Er hat zahlreiche wertvolle Kontakte für uns hergestellt, wichtige politische Initiativen insbesondere in der Innen- und Rechtspolitik entwickelt und ist als treuer Mitstreiter stets zu Diensten gewesen, wenn die Partei oder ein Parteifreund seine Unterstützung benötigt hat. Der Verlust dieses wertvollen Menschen verursacht tiefen Schmerz bei uns. Wir sind in Gedanken bei seiner Familie und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.“

Auch bei der Landes- und Bundespartei hat Jürgen Krumland stets höchste Wertschätzung genossen. Die Liberalen im Landtag haben ihn in die sogenannte G 10-Kommission berufen, der die Kontrolle obliegt über die Eingriffe des Verfassungsschutzes in das Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis, und der Bundesvorstand ließ sich von Krumland in innen- und rechtspolitischen Fragen beraten.